



Inhaltsübersicht

1. Zusammenfassung.....	3
2. Belegungsbericht	5
2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg	5
2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg	5
2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg	6
3. Personalbericht	7
3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt	7
3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt	8
3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim	8
3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich).....	9
3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich).....	9
4. Erfolgsbericht	10
4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt	10
4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt	11
4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim	12
4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen.....	13
5. Finanzbericht	18
6. Investitionsbericht	19
6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt	19
6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt	20
6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim	21
6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht.....	22
7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz	23

1. Zusammenfassung

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, nach der Verordnung über den Betrieb kommunaler Krankenhäuser (Krankenhausbetriebsverordnung) in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz (EigBGes), unterrichtet die Krankenhausbetriebsleitung den Kreisausschuss sowie die Betriebskommission über die wirtschaftliche Lage der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.

Der vorgelegte Bericht gibt Auskunft über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum Januar bis Juni 2018 sowie über die Liquiditätsslage. Dem Quartalsbericht liegt der Wirtschaftsplan 2018 zugrunde. Dieser wurde am 11.12.2017 durch den Kreistag beschlossen und mit Bescheid vom 04. Juni 2018 im Rahmen des Gesamthaushaltes des Landkreises Darmstadt-Dieburg durch das Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt.

Von Seiten der Kostenträger wurde die laufende Entgeltverhandlung für das Wirtschaftsjahr 2017 ausgesetzt. Begründet wurde dies damit, dass die Kostenträger einen wesentlich höheren Prozentsatz als die angesetzten 35 Prozent beim Fixkostendegressionsabschlag fordern. Hier sollte eine gesetzliche Klarstellung abgewartet werden. Die Budgetverhandlungen für den Bereich Psychiatrie starten im Anschluss an die Entgeltvereinbarung. Zielsetzung ist, die erbrachten Leistungen im somatischen Bereich zu vereinbaren. Im Bereich der Psychiatrie wird eine Fortschreibung des Leistungsniveaus unter Berücksichtigung einer Kostensteigerungsrate angestrebt. Mit den Kostenträgern konnte man sich zwischenzeitlich darauf verständigen, dass ein Doppelbudget 2017/2018 vereinbart werden soll. Hintergrund ist, dass für das Budgetjahr 2017 aufgrund des Jahresablaufs die Ist-Leistungen vorliegen und über das Leistungsvolumen nicht mehr verhandelt werden muss. Zentrales Thema für beide Entgeltzeiträume bleibt und ist die Höhe des Fixkostendegressionsabschlages, neben der Leistungsentwicklung im laufenden Jahr. Hierdurch kann man sich auch die getrennten Genehmigungsprozesse ersparen.

Auf Basis der Finanzaahlen zum 2. Quartal 2018 liegt das hochgerechnete Defizit mit - 4.979.930 Euro um 310.305 Euro über dem Planansatz von - 4.669.625 Euro.

Den geringer ausfallenden Umsätzen, vor allem im somatischen Bereich, stehen Einsparungen in den Personalkosten, bzw. bezogenen Leistungen gegenüber.

Umsätze:

Im Zentrum für seelische Gesundheit lag die Bettenauslastung im ersten Quartal 2018 unter den Vorjahreswerten.

Die prognostizierten Erlöse im somatischen Bereich werden in der Hochrechnung aufgrund eines schwachen 1. Quartals 2018 nach unten korrigiert. Da sich die Belegung im 2. Quartal 2018 wieder stabilisiert hat, konnte der Betrag im Vergleich zum Ansatz des 1. Quartals in der Hochrechnung wieder angehoben werden. Dieser erreicht allerdings noch nicht das Planniveau.

Vor allem am Standort Groß-Umstadt erreichen die Bereiche Kardiologie (Innere Medizin II), Geriatrie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie (Trauma & Neuro) sowie die Frauenheilkunde ihre Planvorgaben nicht vollumfänglich. Am Standort Jugenheim erreicht das Zentrum für akute und postakute Intensivmedizin die geplante Belegung aufgrund von personalbedingten Bettenschließungen auf 16 Betten bzw. phasenweise sogar 14 Betten

im 1. Halbjahr nicht. Die Reduktion der Betten über das Jahr 2018 hinaus hat zudem Auswirkungen auf die Bewertung der Überlieger zum Stichtag 31.12.2018.

Die im Belegungsbericht neu aufgenommene Abteilung Neurochirurgie am Standort Jüngenheim bildet die Fälle ab, die von Frau Dr. Kebernik (Neurochirurgische MVZ-Praxis) stationär behandelt werden. Dies kompensiert zum Teil den hohen Rückgang der Neurochirurgischen Fälle am Standort Groß-Umstadt (Betreuung durch Dr. Sahebdjani).

Im Bereich der Wahlleistungen wird die Inanspruchnahme der Ästhetischen Leistungen im Vergleich zum Planwert aufgrund der späteren Inbetriebnahme der Klinik am Schloss Heiligenberg reduziert.

Personalaufwand / Materialaufwand:

Für im Eigenbetrieb beschäftigtes Personal sowie in den bezogenen Leistungen der Kreiskliniken GmbH, fallen die Personalkosten im Wesentlichen in der Berufsgruppe Ärztlicher Dienst geringer als im Planansatz aus.

Nachbesetzungen in sämtlichen Berufsgruppen werden zur Zeit verzögert vorgenommen, um den fehlenden Erlösen entgegen zu wirken.

2. Belegungsbericht

2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

1. Fälle tagesgleiche Pflegesätze	Ansatz WP 2018	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Psychiatrie	1.274	519	551	1.043	- 231	-18,13%
Psychiatrie Tagesklinik	177	82	104	164	- 13	-7,34%

2. Fälle Fallpauschalen	Ansatz WP 2018	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Kurzzeit Chirurgie	41	2	11	2	- 39	-95,12%

3. Fälle DRG-Fallpauschalen	Ansatz WP 2018	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	2.475	1.341	1.410	2.716	+ 241	9,74%
Innere Medizin II	3.135	1.534	1.624	3.016	- 119	-3,80%
Geriatric stationär	800	369	394	759	- 41	-5,13%
Intensiv	300	140	174	272	- 28	-9,33%
Allgemeinchirurgie	1.600	867	746	1.765	+ 165	10,31%
Plastische Chirurgie	311	86	81	182	- 129	-41,48%
Unfallchirurgie - Trauma	1.165	581	568	1.167	+ 2	0,17%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	250	39	73	79	- 171	-68,40%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	1.475	636	698	1.274	- 201	-13,63%
Neugeborene	450	222	232	469	+ 19	4,22%
HNO	95	46	36	92	- 3	-3,16%
Kreisklinik Groß-Umstadt	12.056	5.861	6.036	11.791	- 265	-2,20%
Unfallchirurgie (ohne KZO)	1.100	560	598	1.125	+ 25	2,27%
ANOA - Multimodal	475	223	208	445	- 30	-6,32%
Neurochirurgie JU		35		71	+ 71	
Intensiv Jugenheim (Weaning)	165	60	58	113	- 52	-31,52%
Kreisklinik Jugenheim	1.740	878	864	1.754	+ 14	0,80%
Kreiskliniken gesamt	13.796	6.739	6.900	13.545	-251	-1,82%

2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Case-Mix-Index effektiv	Ansatz WP 2018	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	0,747	0,756	0,742	0,743	-0,004	-0,54%
Innere Medizin II	0,837	0,809	0,804	0,797	-0,040	-4,78%
Geriatric stationär	2,531	2,499	2,375	2,523	- 0,008	-0,32%
Intensiv	2,167	2,068	2,743	2,344	+ 0,177	8,17%
Allgemeinchirurgie	1,094	1,102	1,050	1,075	- 0,019	-1,74%
Plastische Chirurgie	1,929	1,847	2,579	1,944	+ 0,015	0,78%
Unfallchirurgie - Trauma	0,987	1,082	0,981	1,048	+ 0,061	6,18%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	1,300	1,238	1,253	1,342	+ 0,042	3,23%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	0,661	0,634	0,639	0,628	- 0,033	-4,99%
Neugeborene	0,222	0,253	0,263	0,246	+ 0,024	10,81%
HNO	0,526	0,472	0,479	0,476	- 0,050	-9,51%
Kreisklinik Groß-Umstadt	1,004	0,977	0,980	0,977	- 0,027	-2,69%
Unfallchirurgie (ohne KZO)	1,773	1,792	1,763	1,747	- 0,026	-1,47%
ANOA - Multimodal	0,632	0,750	0,731	0,733	+ 0,101	15,98%
Neurochirurgie JU		1,369		1,774		
Intensiv Jugenheim (Weaning)	16,818	21,880	13,828	22,534	+ 5,716	33,99%
Kreisklinik Jugenheim	2,888	2,686	2,323	2,830	- 0,058	-2,01%
Kreiskliniken gesamt	1,241	1,196	1,145	1,217	- 0,024	-1,93%

2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg

Ambulante Operationen	Ansatz WP 2018	Ist Ild. Jahr	Ist Vorjahr	HR Ild. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	670	320	318	670	0	0,00%
Innere Medizin II	191	107	121	191	0	0,00%
Geriatric stationär						
Geriatric Tagesklinik						
Intensiv						
Allgemeinchirurgie	111	67	94	111	0	0,00%
Plastische Chirurgie	5	6	6	5	0	0,00%
Unfallchirurgie - Trauma	400	210	209	400	0	0,00%
Unfallchirurgie - Neuro-CH		10	12			
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	357	146	188	357	0	0,00%
Neugeborene						
HNO	10	6	8	10	0	
Kreisklinik Groß-Umstadt	1.744	872	956	1.744	0	0,00%
Unfallchirurgie (ohne KZO)	177	72	89	177	0	0,00%
ANOA - Multimodal						
Intensiv Jugenheim (Weaning)						
Kreisklinik Jugenheim	177	72	89	177	0	0,00%
Kreiskliniken gesamt	1.921	944	1.045	1.921	0	0,00%

3. Personalbericht

3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

KGr.		WP 2018			IST Monat 01 - 06			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	13,2	157.301	2.076.368	11,6	179.744	1.042.519	11,2	175.647	1.967.242
60 - 62	Pflegedienst	76,3	63.503	4.845.282	66,7	61.000	2.034.371	68,8	67.237	4.625.901
60 - 62	Med Techn Dienst	17,0	75.213	1.278.625	18,4	58.414	537.415	18,2	66.313	1.206.896
60 - 62	Funktionsdienst	24,0	69.230	1.661.510	19,8	69.692	689.950	19,7	79.301	1.562.230
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	12,5	48.573	607.162	9,4	49.596	233.101	9,7	57.558	558.314
60 - 62	Techn Dienst	2,0	69.112	138.224	2,0	71.042	71.042	2,0	73.960	147.919
60 - 62	Verwaltung	8,2	101.945	835.950	7,4	92.518	342.314	7,4	115.040	851.299
60 - 62	Sonderdienst	1,0	85.719	85.719	1,5	68.354	51.265	1,5	72.219	108.329
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	154,2	74.765	11.528.840	136,8	73.128	5.001.977	138,5	79.625	11.028.130

3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

KGr.		WP 2018			IST Monat 01 - 06			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	10,2	155.340	1.584.465	9,1	173.390	788.921	8,7	177.384	1.543.238
60 - 62	Pflegedienst	67,3	63.819	4.294.989	59,0	61.418	1.811.810	60,6	67.982	4.119.728
60 - 62	Med Techn Dienst	13,5	77.346	1.044.169	15,2	58.252	442.710	15,1	65.135	983.546
60 - 62	Funktionsdienst	21,5	74.322	1.597.917	19,1	70.514	673.414	19,4	79.442	1.541.170
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	10,5	49.071	515.247	7,3	51.648	188.514	7,7	60.240	463.849
60 - 62	Techn Dienst	2,0	69.112	138.224	2,0	71.042	71.042	2,0	73.960	147.919
60 - 62	Verwaltung	7,2	109.324	787.136	6,5	98.312	319.512	6,5	123.410	802.167
60 - 62	Sonderdienst	1,0	85.719	85.719	1,5	68.354	51.265	1,5	72.219	108.329
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	133,2	75.434	10.047.866	119,7	72.634	4.347.188	121,5	79.917	9.709.946

3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

KGr.		WP 2018			IST Monat 01 - 06			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	3,0	163.968	491.903	2,5	202.878	253.598	2,5	169.602	424.004
60 - 62	Pflegedienst	9,0	61.144	550.293	7,7	57.808	222.561	8,2	61.728	506.173
60 - 62	Med Techn Dienst	3,5	66.987	234.456	3,2	59.190	94.705	3,1	72.048	223.350
60 - 62	Funktionsdienst	2,5	25.437	63.593	0,7	47.246	16.536	0,3	70.200	21.060
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	2,0	45.958	91.915	2,1	42.464	44.587	2,0	47.233	94.465
60 - 62	Techn Dienst									
60 - 62	Verwaltung	1,0	48.814	48.814	0,9	50.672	22.802	0,9	54.591	49.132
60 - 62	Sonderdienst									
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	21,0	70.523	1.480.974	17,1	76.584	654.789	17,0	77.540	1.318.184

3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich)

KGr.		WP 2018			IST Monat 01 - 06			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	139,0	122.168	16.981.292	127,3	132.556	8.437.217	127,9	132.978	17.007.905
60 - 62	Pflegedienst	228,7	50.842	11.627.612	209,2	52.200	5.460.149	210,1	55.005	11.556.620
60 - 62	Med Techn Dienst	112,8	55.347	6.243.123	112,7	51.914	2.925.316	112,8	53.310	6.013.374
60 - 62	Funktionsdienst	48,2	56.496	2.723.119	46,9	56.512	1.325.223	44,3	61.212	2.711.691
60 - 62	Sonderdienst	2,0	40.055	80.110	1,5	47.126	35.344	1,4	52.137	72.992
60 - 62	Schüler	54,0	15.259	823.977	44,5	14.508	322.799	48,3	15.163	732.363
	Personal Gesamt	584,7	65.810	38.479.233	542,1	68.276	18.506.048	544,8	69.925	38.094.945

3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich)

KGr.		WP 2018			IST Monat 01 - 06			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	WI Vers Dienst	97,5	32.360	3.155.078	89,2	30.868	1.376.696	90,3	32.928	2.973.405
60 - 62	Techn Dienst	13,0	47.039	611.506	11,3	50.954	287.888	11,1	54.342	603.197
60 - 62	Verwaltung	52,9	47.738	2.525.336	44,9	53.492	1.200.904	45,9	55.842	2.563.139
	Personal Gesamt	163,4	38.506	6.291.920	145,4	39.416	2.865.488	147,3	41.682	6.139.741

4. Erfolgsbericht

4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Erfolgsplan								
Zeitraum:		1	bis	6	2018			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2018	IST 01.01. - 30.06.2018	IST 01.01. - 30.06.2017	Hochrechnung Ifd. Jahr	Abweichung		
						absolut	relativ	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	69.239.596 €	30.680.415 €	29.477.507 €	68.146.027 €	- 1.093.569 €	-1,58%	
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	1.808.839 €	425.741 €	296.332 €	1.504.152 €	- 304.687 €	-16,84%	
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.671.500 €	787.343 €	605.544 €	1.671.500 €	- €	0,00%	
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.162.000 €	150.955 €	131.112 €	1.162.000 €	- €	0,00%	
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i. d. Nummern 1 bis 4 enthalten	3.585.540 €	2.154.038 €	- €	3.743.378 €	157.838 €	4,40%	
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	200.000 €	- 200.000 €		
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.000 €	500 €	1.250 €	1.000 €	- 1.000 €	-50,00%	
7.	Sonstige betriebliche Erträge	504.000 €	31.393 €	1.213.329 €	391.488 €	- 112.512 €	-22,32%	
Summe		77.973.475 €	34.230.385 €	31.725.074 €	76.419.545 €	- 1.553.930 €	-1,99%	
8.	Personalaufwand							
a)	Löhne und Gehälter	9.033.840 €	3.955.134 €	4.393.652 €	8.614.028 €	- 419.812 €	-4,65%	
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.546.999 €	1.087.722 €	1.194.311 €	2.454.981 €	- 92.018 €	-3,61%	
Summe		11.580.839 €	5.042.856 €	5.587.963 €	11.069.009 €	- 511.830 €	-4,42%	
9.	Materialaufwand							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	9.979.100 €	4.754.473 €	4.808.902 €	9.665.952 €	- 313.148 €	-3,14%	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.749.055 €	25.215.891 €	23.555.033 €	51.322.536 €	- 426.519 €	-0,82%	
Summe		61.728.155 €	29.970.364 €	28.363.935 €	60.988.488 €	- 739.667 €	-1,20%	
Zwischenergebnis		4.664.481 €	- 782.835 €	- 2.226.824 €	4.362.048 €	- 302.433 €	-6,48%	
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.142.064 €	38.184 €	- €	1.142.064 €	- €	0,00%	
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	- €		
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.630.946 €	- €	- €	2.630.946 €	- €	0,00%	
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	35.817 €	- €	- €	35.817 €	- €	0,00%	
Summe		3.808.827 €	38.184 €	- €	3.808.827 €	- €	0,00%	
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	950.000 €	- €	- €	950.000 €	- €	0,00%	
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	294.590 €	113.061 €	172.660 €	242.483 €	- 52.107 €	-17,69%	
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.675.432 €	- €	- €	4.675.432 €	- €	0,00%	
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.739.802 €	3.930.422 €	3.411.521 €	6.799.781 €	59.979 €	0,89%	
Summe		12.659.824 €	4.043.483 €	3.584.181 €	12.667.696 €	7.872 €	0,06%	
Zwischenergebnis		- 4.186.516 €	- 4.788.134 €	- 5.811.005 €	- 4.496.821 €	- 310.305 €	7,41%	
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.138 €	- €	537 €	29.138 €	- €	0,00%	
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	495.847 €	33.397 €	31.957 €	495.847 €	- €	0,00%	
Summe		- 466.709 €	- 33.397 €	- 31.420 €	- 466.709 €	- €	0,00%	
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 4.653.225 €	- 4.821.531 €	- 5.842.425 €	- 4.963.530 €	- 310.305 €	6,67%	
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €		
22.	Steuern	16.400 €	5.635 €	3.256 €	16.400 €	- €	0,00%	
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 4.669.625 €	- 4.827.166 €	- 5.845.681 €	- 4.979.930 €	- 310.305 €	6,65%	

4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Erfolgsplan Standort Groß-Umstadt							
---	--	--	--	--	--	--	--

Zeitraum: 1 bis 6 2018							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2018	IST 01.01. - 30.06.2018	IST 01.01. - 30.06.2017	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut relativ	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	50.959.456 €	22.746.129 €	22.319.829 €	49.889.097 €	- 1.070.359 €	-2,10%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	1.175.539 €	181.546 €	111.393 €	870.208 €	- 305.331 €	-25,97%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.533.000 €	695.771 €	565.707 €	1.533.000 €	- €	0,00%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.134.500 €	150.988 €	120.082 €	1.134.500 €	- €	0,00%
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i.d. Nummern 1 bis 4 enthalten	2.829.805 €	2.022.144 €	- €	2.930.426 €		
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	- €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.000 €	377 €	1.250 €	754 €	- 1.246 €	-62,30%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	394.000 €	43.493 €	1.096.256 €	285.898 €	- 108.102 €	-27,44%
Summe		58.028.300 €	25.840.448 €	24.214.517 €	56.643.883 €	- 1.485.038 €	-2,56%
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	7.844.247 €	3.425.789 €	3.638.574 €	7.551.664 €	- 292.583 €	-3,73%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.255.618 €	947.278 €	1.031.191 €	2.184.161 €	- 71.457 €	-3,17%
Summe		10.099.865 €	4.373.067 €	4.669.765 €	9.735.825 €	- 364.040 €	-3,60%
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	6.175.325 €	3.159.876 €	3.004.712 €	6.432.726 €	257.401 €	4,17%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	37.761.571 €	18.521.494 €	17.264.052 €	37.663.789 €	- 97.782 €	-0,26%
Summe		43.936.896 €	21.681.370 €	20.268.764 €	44.096.515 €	159.619 €	0,36%
Zwischenergebnis		3.991.539 €	- 213.989 €	- 724.012 €	2.811.543 €	- 1.280.617 €	-32,08%
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	992.064 €	38.184 €	- €	992.064 €	- €	0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.094.305 €	- €	- €	2.094.305 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	35.817 €	- €	- €	35.817 €	- €	0,00%
Summe		3.122.186 €	38.184 €	- €	3.122.186 €	- €	0,00%
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	850.000 €	- €	- €	850.000 €	- €	0,00%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	208.590 €	104.195 €	76.599 €	212.434 €	3.844 €	1,84%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.171.675 €	- €	- €	3.171.675 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.255.767 €	3.287.552 €	2.868.119 €	5.422.685 €	166.918 €	3,18%
Summe		9.486.032 €	3.391.747 €	2.944.718 €	9.656.794 €	170.762 €	1,80%
Zwischenergebnis		- 2.372.307 €	- 3.567.552 €	- 3.668.730 €	- 3.723.065 €	- 1.451.379 €	61,18%
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.138 €	- €	537 €	29.138 €	- €	0,00%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	461.454 €	33.173 €	29.887 €	461.454 €	- €	0,00%
Summe		- 432.316 €	- 33.173 €	- 29.350 €	- 432.316 €	- €	0,00%
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 2.804.623 €	- 3.600.725 €	- 3.698.080 €	- 4.155.381 €	- 1.451.379 €	51,75%
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	16.400 €	5.499 €	3.120 €	16.400 €	- €	0,00%
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 2.821.023 €	- 3.606.224 €	- 3.701.200 €	- 4.171.781 €	- 1.451.379 €	51,45%

4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Erfolgsplan Standort Jugenheim							
--	--	--	--	--	--	--	--

Zeitraum:	1	bis	6	2018
-----------	---	-----	---	------

Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2018	IST 01.01. - 30.06.2018	IST 01.01. - 30.06.2017	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut relativ	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	18.280.140 €	7.934.286 €	7.157.678 €	18.256.930 €	- 23.210 €	-0,13%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	633.300 €	244.195 €	184.939 €	633.944 €	644 €	0,10%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	138.500 €	91.572 €	39.837 €	138.500 €	- €	0,00%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	27.500 €	33 €	11.030 €	27.500 €	- €	0,00%
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i. d. Nummern 1 bis 4 enthalten	755.735 €	131.894 €	- €	812.952 €		
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	200.000 €	- 200.000 €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	- €	123 €	- €	246 €	246 €	
7.	Sonstige betriebliche Erträge	110.000 €	12.100 €	117.073 €	105.590 €	- 4.410 €	-4,01%
Summe		19.945.175 €	8.389.937 €	7.510.557 €	19.775.662 €	- 226.730 €	-1,14%
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	1.189.593 €	529.345 €	755.078 €	1.062.364 €	- 127.229 €	-10,70%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	291.381 €	140.444 €	163.120 €	270.820 €	- 20.561 €	-7,06%
Summe		1.480.974 €	669.789 €	918.198 €	1.333.184 €	- 147.790 €	-9,98%
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	3.803.775 €	1.594.597 €	1.804.190 €	3.233.226 €	- 570.549 €	-15,00%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.987.484 €	6.694.397 €	6.290.981 €	13.658.747 €	- 328.737 €	-2,35%
Summe		17.791.259 €	8.288.994 €	8.095.171 €	16.891.973 €	- 899.286 €	-5,05%
Zwischenergebnis		672.942 €	- 568.846 €	- 1.502.812 €	1.550.505 €	820.346 €	121,90%
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	150.000 €	- €	- €	150.000 €	- €	0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	536.641 €	- €	- €	536.641 €	- €	0,00%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe		686.641 €	- €	- €	686.641 €	- €	0,00%
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	100.000 €	- €	- €	100.000 €	- €	0,00%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	86.000 €	8.866 €	96.061 €	30.049 €	- 55.951 €	-65,06%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.503.757 €	- €	- €	1.503.757 €	- €	0,00%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.484.035 €	642.870 €	543.402 €	1.377.096 €	- 106.939 €	-7,21%
Summe		3.173.792 €	651.736 €	639.463 €	3.010.902 €	- 162.890 €	-5,13%
Zwischenergebnis		- 1.814.209 €	- 1.220.582 €	- 2.142.275 €	- 773.756 €	- 983.236 €	-54,20%
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.393 €	224 €	2.070 €	34.393 €	- €	0,00%
Summe		- 34.393 €	224 €	2.070 €	- 34.393 €	- €	0,00%
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 1.848.602 €	- 1.220.806 €	- 2.144.345 €	- 808.149 €	983.236 €	-53,19%
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	- €	136 €	136 €	- €	- €	
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 1.848.602 €	- 1.220.942 €	- 2.144.481 €	- 808.149 €	983.236 €	-53,19%

4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen

Nr. 1.: Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Nr. 1.	Bezeichnung	Ansatz WP 2018	IST 01.01. - 30.06.2018	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
	Erlöse aus Krankenhausleistungen					
	Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen	7.484.156 €	2.858.750 €	7.352.550 €	- 131.606 €	-1,76%
	Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten	310.000 €	15.784 €	15.784 €	- 294.216 €	-94,91%
	Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	472.000 €	256.429 €	472.043 €	43 €	0,01%
	Erlöse aus Ausbildungszuschlag oder Ausbildungskosten	1.350.000 €	801.942 €	1.350.000 €	- €	0,00%
	Erlöse Ausgleichsbeträge	- 1.595.905 €	- 1.179.817 €	- 775.568 €	820.337 €	-51,40%
	Zuschläge nach dem GMG	579.876 €	94.946 €	799.593 €	219.717 €	37,89%
	Erlöse aus DRG-Fallpauschalen	58.553.669 €	26.832.024 €	56.845.825 €	- 1.707.844 €	-2,92%
	Erlöse aus anderen Entgelten	2.085.800 €	1.000.357 €	2.085.800 €	- €	0,00%
Summe		69.239.596 €	30.680.415 €	68.146.027 €	- 1.093.569 €	-1,58%

Im Zentrum für seelische Gesundheit lag die Belegung im ersten Quartal 2018 nicht auf dem Niveau der Jahre 2016 & 2017. Diese waren Grundlage für die Annahmen im Wirtschaftsplan 2018. Im zweiten Quartal 2018 wurde die Belegung des Vorjahres erreicht. Insgesamt bleiben die Erlöse hinter den Planwerten zurück.

Bei den Erlösen aus Fallpauschalen handelt es sich um Einnahmen aus der integrierten Versorgung. Durch den Chefarztwechsel in der Abteilung Orthopädie am Standort Jugenheim wird dieser Bereich nicht weiter verfolgt, sondern die Behandlungen „klassisch“ unter Erlöse aus DRG-Fallpauschalen abgerechnet. Da noch nicht alle IV-Verträge ausgelaufen sind kommt es noch zu vereinzelt Fällen, welche über die Integrierte Versorgung abgerechnet werden.

Aufgrund der rückläufigen Erlöse im somatischen Bereich sinkt auch der Fixkosten-Degressionsabschlag. Die Zuschläge nach dem Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Modernisierungsgesetz - GMG) wurden nach der Erlösausgleichsberechnung 2017 ebenfalls für das laufende Jahr neu bewertet.

Das erste Halbjahr konnte das Niveau des starken Vorjahreshalbjahres nicht halten. Sowohl im Bereich der Fallzahlen als auch dem CMI wurden die Planzahlen nicht erreicht und so können die für das Jahr 2018 anvisierten Umsatzziele nicht erreicht werden, es sei denn, die Entwicklung der weiteren Quartale ist deutlich besser als geplant.

Die Situation der Bettensperrungen aufgrund von isolierungspflichtigen infektiösen Patienten hat sich im 2. Quartal gebessert. Die Anzahl der gesperrten Betten liegt aber weiterhin über den Vorjahren.

Im Plan liegen die Innere Medizin, die geriatrische Tagesklinik, die Allgemeinchirurgie und die Orthopädie in Jugenheim. Die anderen Fachabteilungen bleiben auf dem Niveau des 1. Quartals hinter den Erwartungen zurück.

Die Schließung von 2 Betten im ZAPI, vor allem auf Grund von Personalmangel in der Pflege, bleibt voraussichtlich bis zum Jahresende bestehen und führt zu einem entsprechenden Fallzahl- und Casemix-Rückgang.

Nr. 2.: Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten

Bei den Erlösen aus Wahlleistungen wird zurzeit nicht von einem Erreichen des Planwerts ausgegangen. Die geplanten ästhetischen Leistungen fallen in der Hochrechnung aufgrund der späteren Inbetriebnahme der Praxis am Standort Schloss Heiligenberg vermutlich geringer aus als in der Planannahme.

Nr. 3.: Erlöse aus ambulanten Leistungen

Bei den Erlösen aus ambulanten Leistungen wird von einem Erreichen des Planwerts ausgegangen. Der im Vergleich niedrige IST-Wert liegt in der quartalsweisen Abrechnung der Ambulanzen (Kassenärztliche Vereinigung/KV & Psychiatrische Institutsambulanz/PIA) begründet.

Nr. 4.: Nutzungsentgelte der Ärzte

Bei den Erlösen aus Nutzungsentgelten wird ebenfalls von einem Erreichen des Planwerts ausgegangen. Der im Vergleich niedrige IST-Wert liegt in der externen Abrechnung der Wahlleistung Chefarzt (Privatliquidation) begründet. Diese wird (wie auch in den Vorjahren) erst nach Ende des Quartals festgestellt und verbucht.

Nr. 4a.: Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i.d. Nummern 1 bis 4 enthalten

Nr. 4a.	Bezeichnung Sonstige Umsätze	Ansatz WP 2018	IST 01.01. - 30.06.2018	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
	Miet- & Pachtverträge	470.734 €	232.508 €	478.328 €	7.594 €	1,61%
	Erträge aus Personalgestellung	1.619.306 €	745.901 €	1.583.483 €	- 35.823 €	-2,21%
	Erträge Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	1.350.500 €	932.625 €	1.404.000 €	53.500 €	3,96%
	Übrige Umsatzerlöse	45.000 €	17.564 €	52.127 €	7.127 €	15,84%
	Periodenfremde Umsätze	100.000 €	225.440 €	225.440 €	125.440 €	125,44%
Summe		3.585.540 €	2.154.038 €	3.743.378 €	157.838 €	4,40%

Der Wert aus Erträgen Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) wurde an das Budget aus dem Jahr 2016 angepasst.

In den Periodenfremden Umsätzen sind Korrekturen aufgrund einer nachträglichen Punktwertsteigerung für ambulante Operationen aus dem Jahr 2017 enthalten und führen zu einem positiven Ergebnis.

Nr. 5.: Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen

Die Bewertung der Patienten, die sich zum 31.12.2018 in stationärer Behandlung befinden (sog. Überlieger) erfolgt am Anfang des Folgejahres. Zum jetzigen Zeitpunkt wird aufgrund der personalbedingten Reduzierung von Betten im Zentrum für akute und post-akute Intensivmedizin von einem geringerem Wert wie zum Bilanzansatz 31.12.2017 ausgegangen, welcher sich erfolgswirksam auswirkt.

Nr. 6.: Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

Die Erträge setzen sich aus Ersatzleistungen der Krankenkassen im Rahmen der Lohnfortzahlung (z.B. Mutterschutz, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, etc.) zusammen.

Nr. 7.: Sonstige betriebliche Erträge

Nr. 7.	Bezeichnung Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		WP 2018	01.01. - 30.06.2018	lfd. Jahr	absolut	relativ
	Personalverpflegung Cafeteria	- €	- €	- €	- €	
	Skonti, Boni, Warenrückvergütung	218.000 €	53.624 €	238.250 €	20.250 €	9,29%
	Sonstige Erstattungen	336.000 €	165.436 €	334.110 €	1.890 €	-0,56%
	Periodenfremde Erträge	- 50.000 €	- 187.667 €	- 180.872 €	- 130.872 €	261,74%
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	
	Erlöse aus dem Abgang Anlagevermögen	- €	- €	- €	- €	
	Erträge aus der Herabsetzung EWB/PWB	- €	- €	- €	- €	
Summe		504.000 €	31.393 €	391.488 €	- 112.512 €	-22,32%

Im Bereich der Skonti zeichnen sich in der linearen Hochrechnung Mehrerlöse ab. Ein Großteil der Boni wird erst nach Beendigung des Wirtschaftsjahres 2018 abgerechnet und periodengerecht abgegrenzt.

In den Periodenfremden Erträgen sind die Erlöskorrekturen für das Vorjahr aufgrund der Prüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) enthalten. Diese fallen aufgrund einer gestiegenen Prüfquote höher aus als in der Planannahme.

Nr. 8.: Personalaufwand

Nr. 8.	Bezeichnung Personalaufwand	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		WP 2018	01.01. - 30.06.2018	lfd. Jahr	absolut	relativ
	ÄRZTLICHER DIENST	2.076.368 €	1.042.519 €	1.967.242 €	- 109.126 €	-5,26%
	PFLEGEDIENS	4.845.282 €	2.034.371 €	4.625.901 €	- 219.381 €	-4,53%
	MED TECH D	1.278.625 €	537.415 €	1.206.896 €	- 71.729 €	-5,61%
	FUNKTIONSD	1.661.510 €	689.950 €	1.562.230 €	- 99.280 €	-5,98%
	KLIN H PERS	- €	- €	- €	- €	
	WIRTSCHAFTS u. VERSORGUNGSDIENST	607.162 €	233.101 €	558.314 €	- 48.848 €	-8,05%
	TECH DIENST	138.224 €	71.042 €	147.919 €	9.695 €	7,01%
	VERWALTDIE	835.950 €	342.314 €	851.299 €	15.349 €	1,84%
	SONDERDIENST	85.719 €	51.265 €	108.329 €	22.610 €	26,38%
	Zivildienstleistende	- €	- €	- €	- €	
	N ZUORDB PERSKO	12.000 €	- €	- €	- 12.000 €	-100,00%
	BEITRAG für UNFALLKASSE	40.000 €	40.879 €	40.879 €	879 €	2,20%
	N AUFT PERSONALKOSTEN	- €	- €	- €	- €	
Summe		11.580.840 €	5.042.856 €	11.069.009 €	- 511.831 €	-4,42%

Unter dieser Kontengruppe werden die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter im Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg ausgewiesen. Die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Kreiskliniken- und der Dienstleistungs-GmbH schlagen sich als Aufwendungen für bezogene Leistungen unter Nr. 9b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ nieder.

Die geringeren Personalkosten im Vergleich zu den Plankosten im Eigenbetrieb resultieren aus früheren Austritten wegen vorgezogenem Renteneintritt sowie einiger Langzeitkranken, die aus der Lohnfortzahlung fallen. Dies wird zum Teil durch externe Kräfte kompensiert.

Nr. 9.: Materialaufwand

Nr. 9a)	Bezeichnung Materialaufwand	Ansatz WP 2018	IST 01.01. - 30.06.2018	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
	Lebensmittel	1.500 €	904 €	1.806 €	306 €	20,40%
	Medizinischer Bedarf	8.133.600 €	3.914.381 €	7.828.763 €	- 304.837 €	-3,75%
	Wasser , Energie, Brennstoffe	1.520.000 €	690.858 €	1.538.722 €	18.722 €	1,23%
	Wirtschaftsbedarf	324.000 €	148.330 €	296.661 €	- 27.339 €	-8,44%
Summe		9.979.100 €	4.754.473 €	9.665.952 €	- 313.148 €	-3,14%

In diesem Bereich schlagen sich die Aufwendungen für Lebensmittel, medizinischer Bedarf, Energiekosten und Wirtschaftsbedarf nieder.

Im Medizinischen Bedarf fallen die Kosten in der linearen Betrachtung geringer aus als in der Planannahme. Dieser Trend ist auf die niedrigeren Fallzahlen im ersten Halbjahr 2018 zurück zu führen.

Nr. 9b)	Bezeichnung Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ansatz WP 2018	IST 01.01. - 30.06.2018	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
	Catering /Lebensmittelversorgung	2.200.000 €	1.075.177 €	2.150.352 €	- 49.648 €	-2,26%
	Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare	795.000 €	335.867 €	797.652 €	2.652 €	0,33%
	Leistungen der Kreiskliniken GmbH	39.740.855 €	19.272.329 €	39.338.986 €	- 401.869 €	-1,01%
	Leistungen der Dienstleistungs- GmbH	6.643.200 €	3.331.594 €	6.663.188 €	19.988 €	0,30%
	Sonstige bezogene Leistungen	2.370.000 €	1.200.924 €	2.372.358 €	2.358 €	0,10%
Summe		51.749.055 €	25.215.891 €	51.322.536 €	- 426.519 €	-0,82%

Die Position Catering/Lebensmittelversorgung beinhaltet die Kosten für die Speisensversorgung der Patienten gemäß der vertraglichen Vereinbarung mit der Dienstleistungs GmbH. Aufgrund der niedrigeren Fallzahl sinkt auch die Anzahl der abrechenbaren Beköstigungstage.

In den Aufwendungen für Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare befinden sich die Kosten für ärztliche Konsilleistungen sowie benötigte medizinische Fremdleistungen wie Pathologie, Labor, etc..

Unter den Leistungen der Kreiskliniken GmbH werden die gezahlten Entgelte für dort angestelltes Personal und die Inanspruchnahme von Honorarkräften ausgewiesen.

Die Leistungen der Dienstleistungs GmbH beinhalten Leistungen der Technik, Medizintechnik, Reinigung, Patientenservice und Verwaltung, die vertraglich mit dem Eigenbetrieb vereinbart wurden.

In den Sonstigen bezogenen Leistungen sind im Wesentlichen die fremdvergebenen Leistungen für Wäschereinigung, Lagerhaltung/Logistik, Apotheke, Labor, Archivierung, etc. enthalten. Der hochgerechnete Wert bewegt sich in etwa auf dem Niveau des Planansatzes.

Nr. 10. – 13.: Erträge aus Fördermitteln, Sonderposten-Auflösung, etc.

Hier sind im Wesentlichen die Erträge aus Investitionszuschüssen und aus der Auflösung von Sonderposten enthalten, die auf der Aufwandsseite durch die Zuführung zu Sonderposten und durch die Abschreibungen auf geförderte Investitionen neutralisiert werden.

Nr. 14. – 16.: Aufwendung Zuführung Sonderposten, Abschreibung, etc.

In dieser Position sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Zuführung zum Sonderposten und der Abschreibung enthalten.

Nr. 17.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Nr. 17.	Bezeichnung Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		WP 2018	01.01. - 30.06.2018	lfd. Jahr	absolut	relativ
	Aufwendungen Verwaltungsbedarf	2.042.805 €	1.051.978 €	2.042.805 €	- €	0,00%
	Instandhaltung, Instandsetzung, Wartung	1.203.500 €	628.487 €	1.203.500 €	- €	0,00%
	Abgaben und Gebühren	821.600 €	850.202 €	913.152 €	91.552 €	11,14%
	Mieten und Pachten	646.420 €	289.374 €	644.561 €	- 1.859 €	-0,29%
	übrige betriebliche Aufwendungen	336.500 €	179.450 €	339.492 €	2.992 €	0,89%
	Kooperation Krankenpflegeschule	1.373.977 €	597.799 €	1.282.363 €	- 91.614 €	-6,67%
	Periodenfremde Aufwendungen	315.000 €	333.132 €	373.908 €	58.908 €	18,70%
Summe		6.739.802 €	3.930.422 €	6.799.781 €	59.979 €	0,89%

Die Aufwendungen für Abgaben und Gebühren steigen aufgrund einer Erhöhung in den Versicherungsbeiträgen im Rahmen der Haftpflicht.

Bei den Aufwendungen Kooperation Krankenpflegeschule führen die in der Hochrechnung voraussichtlich geringer anfallenden Personalkosten der Krankenpflegeschüler zu einer Einsparung.

Beim Periodenfremden Aufwand sind nachträgliche Kosten für Beratung, sonstige in Anspruch genommene medizinische Leistungen sowie Instandhaltungen angefallen. Zudem wurden aufgrund der Aufarbeitung von Altforderungen im Rahmen des Forderungsmanagements Niederschlagungen durchgeführt.

Der IST-Wert übersteigt den Planansatz und wurde in der Hochrechnung mit einem Sicherheitszuschlag von rd. 40T€ gesteigert.

Nr. 18.: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den hochgerechneten Erträgen ist die Zinsgutschrift aus dem Darlehen Hegemag enthalten. Die Restschuld aus diesem Darlehen wird mit 2,25% verzinst.

Nr. 19.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen bewegen sich aufgrund der historischen Niedrigzinsphase weiterhin auf einem sehr niedrigeren Niveau. Zinsabbuchungen bei langfristigen Darlehen erfolgen zu den Zeitpunkten 30.06. und 31.12. eines Jahres.

Nr. 21. – 22.: Außerordentliche Aufwendungen, Steuern

In der Höhe der Aufwendungen aus Steuern wird aufgrund der marginalen Veränderungen im Rahmen der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe weiterhin vom Planwert ausgegangen.

5. Finanzbericht

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

	Stand 30.06.18 €
Liquidität	
Kassenbestand	3.727
Kontokorrentguthaben	265.915
Liquide Mittel	269.642
Kurzfristiges Fremdkapital	-27.256.935
Liquidität I	-26.987.293
Kurzfristige Forderungen	15.833.170
Liquidität II	-11.154.123
Vorräte	3.132.140
Liquidität III	-8.021.983
Kurzfristiges Fremdkapital	
Kurzfristige Rückstellungen	-1.913.175
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ < 1 Jahr)	-23.055.997
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.749.326
Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	0
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	-52.308
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	238.743
Sonstige Verbindlichkeiten	-724.872
Summe	-27.256.935
Kurzfristige Forderungen	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.008.487
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.238.821
Forderungen an den Krankenhausträger	-865.206
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	299.338
Sonstige Vermögensgegenstände	151.730
Summe	15.833.170
nachrichtlich	
Langfristiges Fremdkapital	
Langfristige Rückstellungen	-2.446.140
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ > 1 Jahr)	-22.811.680
langfr. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	0
Summe	-25.257.820

6. Investitionsbericht

6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz	übertragene	Gesamt zur	Ist lfd. Jahr +	noch zur	Gesamtausgabe-	bisher	ber. Verausg. inkl.
	laufendes Jahr	Mittel Vorjahre	Verfügung lfd. Jahr	gebundene Mittel	Verfügung	bedarf	bereitgestellt	gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen								
Pauschale Fördermittel	846.000		846.000		846.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754		13.754		13.754			
AfA, nicht gefördert	2.044.486		2.044.486		2.044.486			
Kapitalzuschüsse	4.000.000		4.000.000		4.000.000			
Darlehensaufnahme	31.293		31.293		31.293			
Summe Einnahmen	6.935.533		6.935.533		6.935.533			
Ausgaben								
Tilgung Darlehen	89.533		89.533		89.533	89.533	89.533	
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	846.000		846.000	633.597	212.403	846.000	846.000	633.597
Sonstige Investitionen / Bauprojekte								
Neubau Bettenhaus	5.100.000	10.594.474	15.694.474	2.038.566	13.655.908	73.600.000	21.500.000	7.844.092
Umbau Schloß Heiligenberg	800.000	941.233	1.741.233	101.236	1.639.997	2.800.000	2.800.000	1.160.003
Einhausung Lüftungsanlage		149.942	149.942	144.231	5.711	150.000	150.000	144.289
E-Ladesäulen Groß-Umstadt		5.950	5.950		5.950	5.950	5.950	
Tagesklinik Dieburg Umbau 3. OG		23.810	23.810		23.810	25.000	25.000	1.190
Wasseraufbereitung	100.000		100.000		100.000	100.000	100.000	
E-Ladesäulen Jugenheim		2.975	2.975		2.975	2.975	2.975	
Summe Ausgaben	6.935.533	11.718.384	18.653.917	2.917.630	15.736.287	77.619.458	25.519.458	9.783.171

6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz laufendes Jahr	übertragene Mittel Vorjahre	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel	noch zur Verfügung	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen								
Pauschale Fördermittel	782.000		782.000		782.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754		13.754		13.754			
AfA, nicht gefördert	1.058.048		1.058.048		1.058.048			
Kapitalzuschüsse	4.000.000		4.000.000		4.000.000			
Darlehensaufnahme	31.293		31.293		31.293			
Summe Einnahmen	5.885.095		5.885.095		5.885.095			
Ausgaben								
Tilgung Darlehen	3.095		3.095		3.095	3.095	3.095	
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	782.000		782.000	599.547	182.453	782.000	782.000	599.547
Sonstige Investitionen / Bauprojekte								
Neubau Bettenhaus	5.100.000	10.594.474	15.694.474	2.038.566	13.655.908	73.600.000	21.500.000	7.844.092
E-Ladesäulen		5.950	5.950		5.950	5.950	5.950	
Tagesklinik Dieburg Umbau 3. OG		23.810	23.810		23.810	25.000	25.000	1.190
Summe Ausgaben	5.885.095	10.624.234	16.509.329	2.638.113	13.871.216	74.416.045	22.316.045	8.444.829

6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz laufendes Jahr	übertragene Mittel Vorjahre	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel	noch zur Verfügung	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen								
Pauschale Fördermittel	64.000		64.000		64.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein								
AfA, nicht gefördert	986.438		986.438		986.438			
Kapitalzuschüsse								
Darlehensaufnahme								
Summe Einnahmen	1.050.438		1.050.438		1.050.438			
Ausgaben								
Tilgung Darlehen	86.438		86.438		86.438	86.438	86.438	
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	64.000		64.000	34.050	29.950	64.000	64.000	34.050
Sonstige Investitionen / Bauprojekte								
Umbau Schloß Heiligenberg	800.000	941.233	1.741.233	101.236	1.639.997	2.800.000	2.800.000	1.160.003
Einhausung Lüftungsanlage		149.942	149.942	144.231	5.711	150.000	150.000	144.289
Wasseraufbereitung	100.000		100.000		100.000	100.000	100.000	
E-Ladesäulen Jugenheim		2.975	2.975		2.975	2.975	2.975	
Summe Ausgaben	1.050.438	1.094.150	2.144.588	279.517	1.865.071	3.203.413	3.203.413	1.338.342

6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht

Im „Ansatz laufendes Jahr“ sind die im Wirtschaftsplan 2018 geplanten Umbaumaßnahmen enthalten.

Bei den übertragenen Mitteln der Vorjahre handelt es sich um Bauprojekte, die im Vorjahr begonnen aber erst im laufenden oder in den darauf folgenden Jahren abgeschlossen werden.

Bilanziert werden diese Positionen unter „Anlagen im Bau“.

7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz

Nr.	Position	Ansatz WP 2018			Änderungen gem. HR 2. Quartal 2018			Abweichungen		
		Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Wirtschaftsplan 2016	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1.	Plan-Aufwendungen	82.131.828	540.410	82.672.238	80.950.546	478.068	81.428.614	1.181.282	62.342	1.243.624
	davon Personalaufwendungen	11.522.081	58.758	11.580.839	11.013.183	55.826	11.069.009	508.898	2.932	511.830
	davon bezogene Leistungen med. Bedarf (insb. K-GmbH)	41.646.823	339.032	41.985.855	41.118.574	324.412	41.442.986	528.249	14.620	542.869
	davon bezogene Leistungen Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung (D-GmbH)	9.747.687	15.513	9.763.200	8.144.530	15.010	8.159.540	1.603.157	503	1.603.660
	davon bezogene Leistungen Sonst. Aufwendungen (Aus- und Fortbildung K-GmbH)	1.662.403	1.574	1.663.977	1.280.673	1.690	1.282.363	381.730	-116	381.614
	davon Sachaufwand medizinischer Bedarf	8.282.809	48.291	8.331.100	8.777.934	45.981	8.823.915	-495.125	2.310	-492.815
	davon Sachaufwand Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung	5.074.999	16.806	5.091.805	5.996.809	9.044	6.005.853	-921.810	7.762	-914.048
	davon Zinsaufwand	494.823	1.024	495.847	494.748	1.099	495.847	75	-75	0
	davon nicht-ergebnisneutrale Abschreibungen	2.077.429	48.766	2.126.195	2.234.149	7.758	2.241.907	-156.720	41.008	-115.712
	davon sonstige Aufwendungen	1.622.774	10.646	1.633.420	1.889.946	17.248	1.907.194	-267.172	-6.602	-273.774
2.	Erwartete Korrekturposten	4.512.173			4.512.173			0		
	Ergebnisneutrale Abschreibungen und Aufwand für die Nutzung von Anlagegütern (geförderte Mieten etc.)	3.135.452			3.135.452			0		
	Aufwand für die Zuführung zum Sonderposten nach KHBV und zu Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Fördermitteln nach KHG	850.000			850.000			0		
	Aufwand für die Zuführung der Zuschüsse für den Psychiatrie-Neubau zu einem Sonderposten	0			0			0		
	Zinsen auf unverbrauchte Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorische Zinsen auf Fördermittel nach dem KHG	330.726			330.726			0		
	Aufwand des Landkreises für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm stammende Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Aufwand Hegemag-Darlehen	44.012			44.012			0		
	kalkulatorischer Zinsmehraufwand ohne Kassenverstärkungskredite des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
3.	Plan-Erträge	77.291.000	712.463	78.002.613	76.001.948	447.648	76.448.684	1.289.052	264.815	1.553.929
	davon Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	69.239.596	850	69.239.596	68.146.027	912	68.146.027	1.093.569	-62	1.093.569
	davon Erträge aus Aufgaben von nicht allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon Erträge aus ambulanten Leistungen	1.671.496	4	1.671.500	1.639.496	32.004	1.671.500	32.000	-32.000	0
	davon Erträge aus Nutzungsentgelten der Ärzte	1.161.330	670	1.162.000	1.161.281	719	1.162.000	49	-49	0
	davon Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.973.371	670	1.974.041	2.002.845	719	2.003.564	-29.474	-49	-29.523
	davon Erträge aus Wahlleistungen, Sachbezügen, Zinsen	1.528.777	708.590	2.237.367	1.509.297	411.623	1.920.920	19.480	296.967	316.447
	davon sonstige ordentliche Erträge	1.716.430	1.679	1.718.109	1.543.002	1.671	1.544.673	173.428	8	173.436
4.	Erwartete Ausgleichszahlungen	4.512.173			4.512.173			0		
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHBV	3.135.452			3.135.452			0		
	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	850.000			850.000			0		
	Erträge aus Bundeszuschüssen für den Psychiatrie-Neubau	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Liquidität der vorhandenen unverbrauchten Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Investitionsförderung nach dem KHG	330.726			330.726			0		
	Vorteil durch die Übernahme des Landkreises von Lasten aus dem Sonderinvestitionsprogramm für die Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Vorteil Hegemag-Darlehen	44.012			44.012			0		
	Vorteil aus zinsvergünstigten Kassenverstärkungskrediten des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
5.	Differenzbetrag	4.840.828	-172.053	4.669.625	4.948.598	30.420	4.979.930	-107.770	-202.473	-310.305
6.	Soll-Ausgleich	4.840.828	-172.053	4.669.625	4.948.598	30.420	4.979.930	-107.770	-202.473	-310.305